

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 85 (2010)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Personalien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## PERSONALIEN

**Jean-Paul Theler wird Chef Personelles der Armee**

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung den 47-jährigen Oberst im Generalstab Jean-Paul Theler von Ausserberg VS zum neuen Chef Personelles der Armee ernannt. Theler tritt auf den 1. Dezember 2010 die Nachfolge von Brigadier Hans-Peter Walser an und wird gleichzeitig zum Brigadier befördert. Walser ist seit dem 1. Oktober Stellvertreter Chef Armeestab/Chef Armeepanung.



Der neue Chef Personelles der Armee hat an der Universität Lausanne Volkswirtschaft studiert und mit dem Lizentiat abgeschlossen. 1994 hat er den Master in Science in Wirtschaftsmathematik und 1995 den Dokortitel (oec.publ.) erreicht. Im gleichen Jahr trat Jean-Paul Theler in das Instruktionkorps der Infanterie ein. Neben einem Studienaufenthalt am Collège Interarmées de défense in Paris versah Theler verschiedene Posten in der Armee und in der Verwaltung. Zurzeit ist er Kommandant der höheren Unteroffizierslehrgänge in Sitten.

**Oberst i Gst Beat Eberle wird Bündner Polizeikommandant**

Die Bündner Regierung hat den 50-jährigen Beat Eberle zum neuen Polizeikommandanten gewählt. Er wird die Führung der Kantonspolizei Graubünden am 1. Januar 2011 übernehmen. Oberst i Gst Beat Eberle ist gegenwärtig Kommandant des Kompetenzzentrums SWISSINT in Stans.



Beat Eberle wohnt in Flumserberg-Saxli. Der 1960 geborene Eberle erwarb nach dem Studium der Rechte in St. Gallen und Bern das Rechtsanwaltspatent. Später arbeitete er unter anderem als Polizeioffizier bei der Kantonspolizei Schwyz, von 1997 bis 2000 als Stabs- und Kripochef, von 2000 bis 2002 als Kommandant ad interim.

Seit 2007 ist der Berufsmilitär und Oberst im Generalstab als Kommandant des Kompetenzzentrums für Friedensfördernde Einsätze (SWISSINT) tätig. Zuvor hatte er das Kommando der SWISSCOY in Kosovo inne, diente als Militärattaché in

Schweden und kommandierte die territoriale Militärpolizei. Eberle tritt die Nachfolge des am 26. Januar 2010 verstorbenen langjährigen Polizeikommandanten Markus Reinhardt an. Dem Polizeikommandanten von Graubünden obliegt die Verantwortung für die Führung von 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

**Oberst i Gst Willi Brülisauer wird neuer Stabschef Inf Br 7**

Der Berufsoffizier Oberst i Gst Willi Brülisauer wird am 1. Januar 2011 neuer Stabschef der Ostschweizer Infanteriebrigade 7. Brülisauer, der beruflich an der Generalstabsschule in Kriens tätig ist, löst den Generalstabsoberssten Fredy Keller ab, der in der Infanteriebrigade 7 seit dem 1. Januar 2009 als Stabschef dient und beruflich im Kompetenzzentrum SWISSINT in Stans arbeitet.

**Jean-François Corminboeuf neuer Attaché in Paris**

Als Nachfolger von Korpskommandant Jacques Dousse, der auf Ende 2010 mit dem Dank für die geleisteten Dienste in den Ruhestand treten wird, hat der Bundesrat den 57-jährigen Divisionär Jean-François Corminboeuf (von Menières FR) auf Anfang 2011 zum neuen Verteidigungsattaché in Paris ernannt.



Divisionär Corminboeuf hat nach abgeschlossener Maturität als kaufmänni-

scher Mitarbeiter in der Privatwirtschaft gearbeitet und ist 1979 in das Instruktionkorps der mechanisierten und leichten Truppen eingetreten. Nach Einsätzen als Einheitsinstruktor und Klassenlehrer in den Schulen und Kursen dieser Truppengattung und nach Studienaufenthalten an der Ecole supérieure de Guerre und am Collège Interarmées de Défense in Paris wurde Corminboeuf 1995 Kommandant der Panzergrenadierunteroffiziers- und -rekrutenschulen 21/221 in Thun.

Von 1997 bis 2000 war er Chef der Abteilung Führung und Einsatz in der Untergruppe Operationen des Generalstabes. Auf den 1. Januar 2001 wurde Corminboeuf durch den Bundesrat zum Kommandanten der Panzerbrigade 2 ernannt und zum Brigadier befördert. Im Rahmen der neuen Armee wurde Corminboeuf auf den 1. Januar 2004 Kommandant der Territorialregion 1 mit gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär.

**Peter Wanner wird neuer Attaché in Rom**

Als Nachfolger von Divisionär Faustus Furrer, der auf Ende 2010 mit dem Dank für die geleisteten Dienste in den Ruhestand treten wird, hat der Bundesrat den 49-jährigen Brigadier Peter Wanner (von Beggingen SH) auf Anfang 2011 zum neuen Verteidigungsattaché in Rom ernannt.



Brigadier Wanner ist nach seiner Ausbildung zum Lehrer und nach drei Jahren Berufserfahrung 1985 in das Instruktionkorps der Versorgungstruppen eingetreten. Nach Einsätzen als Einheitsinstruktor und



## VSAM

Verein Schweizer Armeemuseum  
Association du musée suisse de l'armée  
Associazione del museo svizzero dell'esercito  
Associazion dal museum svizzer da l'armada



Der VSAM unterstützt die Sammlung Historisches Material der Schweizer Armee und setzt sich für die Schaffung eines künftigen Armeemuseums ein. Helfen Sie mit, die Geschichte zu erhalten, werden Sie Mitglied!

Zudem steht ein grosses Angebot an Militär-Literatur bereit und bei der einzigen offiziellen Verkaufsstelle sind (fast) alle Schweizer Uniformabzeichen erhältlich. Die Bücher- sowie Abzeichenlisten sind im Internet abrufbar. Unterlagen zur Mitgliedschaft können Sie per Mail oder per Post anfordern. Machen Sie mit!



### www.armeemuseum.ch

Mail: [information@armeemuseum.ch](mailto:information@armeemuseum.ch) - [shop@armeemuseum.ch](mailto:shop@armeemuseum.ch)  
Postadresse: VSAM - Postfach 2634 - CH 3601 Thun

Klassenlehrer in Rekruten- und Kadernschulen war Brigadier Wanner zugeteilter Stabs-offizier des Inspektors der Logistiktruppen und anschliessend Mitglied des Kernteams Armee XXI.

Nach einer Weiterbildung im Senior Course am NATO Defense College in Rom wurde Wanner im Jahre 2000 Chef des Kernteams Armee XXI. Anfang 2003 wurde er Stabschef des Generalstabschefs und ab 1. Januar 2004 Stabschef des Chefs der Armee. Auf den 1. Januar 2008 wurde Wanner vom Bundesrat in der Funktion Stabschef Chef der Armee zum Brigadier befördert. Im September dieses Jahres hat Brigadier Wanner den «Executive MBA mit Vertiefung in Public Management» an der Berner Fachhochschule für Wirtschaft und Soziale Arbeit abgeschlossen.

#### **Oberstlt Tischhauser Kommandant des 23. SWISSCOY-Kontingentes**

Veränderungen innerhalb der Kosovo Force (KFOR) führten zu Anpassungen der Strukturen im neuen SWISSCOY-Kontingente. Die Infanterie wurde von 120 auf 50 Soldaten verkleinert. Im Gegenzug wurde eine Transportgruppe erstellt, und die Verbindungs- und Überwachungsteams (LMT) wurden verstärkt. Das 23. SWISSCOY-Kontingente steht unter der Führung von Oberstleutnant Robert Tischhauser. Der gebürtige Werdenberger war zuvor Chef der Einsatzbezogenen Ausbildung Kontingente bei SWISSINT in Stans.

Als Kompaniekommandant des dritten SWISSCOY-Kontingentes im Jahr 2001 verfügt Oberstlt Tischhauser über fundierte Einsatzerfahrung. Unter den rund 220 SWISSCOY-Mitgliedern des 23. Kontingentes leisten zwölf Frauen Friedensförderungsdienst im Kosovo.

#### **Militärakademie-Absolventen: Bachelor-Studiengang 2007–2010**

Hptm Albert Michel, LVb Log, Hptm Antonioli Luca, LVb FU 30, Oblt Bill Christof, LVb Inf, Oblt Brühlmann Basil, LVb Log, Hptm Cadosch Christoffel, LVb FU 30, Plt De Sola Bernard Victor, FOAP dca 33, Hptm Diggelmann Franz Walter, LVb FU 30, Plt Eltschinger Eric, FOAP log, Hptm Ernst Patrik, LVb Pz/Art, Oblt Horisberger Oliver, Mil Sich, Hptm Knüsel Pirmin, LVb G/Rttg, Oblt Peier Simon, LVb Flab 33, Hptm Senn Thomas, LVb Flab 33, Oblt

Stgier Marcel, LVb Inf, Hptm Stirnimann André, HE, Komp Zen Geb D A, Hptm Studer Daniel, LVb Inf.

#### **Diplomlehrgang 2009/2010**

Hptm Hostettler Michael Olivier, LVb Inf, Hptm Hug Christian Urs, LVb Pz/Art, Plt Johner Béatrice, LVb Flab 33, Hptm Paetzoldt Janot, Deutsche Bundeswehr, Major Park Heung-Jae, Republik Korea, Major Safer Scott, US Army, Iten Stirnimann Luca, FOA inf, Oblt Wegmann Reto Michael, LVb Inf.

#### **Bundesrat Schneider-Ammann ernennt persönliche Mitarbeiter**

Bundesrat Johann Schneider-Ammann, Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (EVD), hat mit Michèle Sierro und Andreas Müller seine persönlichen Mitarbeiter bestimmt.

Andreas Müller ist gegenwärtig Kommunikationsberater von Bundesrat Didier Burkhalter und war zwischen 2004 und 2009 in gleicher Funktion für Bundesrat Pascal Couchepin tätig. Von 2000 bis 2004 war er zuerst Leiter Projekte, dann Leiter des Politischen Sekretariats bei der FDP Schweiz. Andreas Müller wird die Beziehungen zur Partei und zum Parlament pflegen. Er wird sein Amt bei Bundesrat Johann Schneider-Ammann am 1. Dezember 2010 antreten.

Michèle Sierro war vom 1. Januar bis 31. Oktober dieses Jahres diplomatische Mitarbeiterin von Bundespräsidentin Doris Leuthard. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Welthandel des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) befasste sie sich seit 2006 im Rahmen der Doha-Verhandlungsrunde der Welthandelsorganisation (WTO) mit dem Landwirtschaftsdossier. Michèle Sierro kümmert sich seit dem Amtsantritt von Bundesrat Johann Schneider-Ammann am vergangenen 1. November um seine internationalen Beziehungen.

#### **Der UOV Zürich nahm Abschied von einem hochgeschätzten Ehrenmitglied**

Traurig haben wir in der Kirche Erlench von Oberst Alfred Hartmann, Ehrenmitglied des UOV Zürich, Abschied genommen.

Mit Dr. iur. Dr. h.c. Alfred Hartmann verlieren wir einen engagierten und grosszügigen Grandseigneur alter Schule. Alfred Hartmann trat schon 1944 dem UOV Zürich bei. Nach Kriegsende organisierte er auf der Allmend Zürich Kaderübungen, um Schwachstellen in der Verteidigung auszumerzen.

17 Jahre lang, von 1953 bis 1970, amtierte Alfred Hartmann als Technischer Leiter. 1963 wurde Alfred Hartmann zum Eh-

renmitglied des UOV Zürich ernannt. Das Wohl des Vereins lag ihm am Herzen, und bis zuletzt stand er dem Verein und dem Vorstand mit Rat und Tat bei. Er kannte keinen Ruhestand. Ebenfalls war Alfred Hartmann im Berufsleben eine anerkannte Persönlichkeit; bis zuletzt hatte er beratende Funktionen in grossen und anerkannten Unternehmungen inne. Der Vorstand und die Mitglieder bewahren Alfred Hartmann eine dankbare Erinnerung.

*Roger Bourquin,  
Präsident UOV Zürich*

#### **PANZER-WOCHENENDE**

##### **Im BMW-Seitenwagen**

In den vergangenen Jahren waren jeweils Mitglieder des Leo-2-Clubs Gäste im Panzermuseum in Münster, Deutschland. Dieses Jahr lud nun der Club den Museumsleiter Walter Grube, den Panzerveteranen Oberstlt a D Alfred Rubbel und Thomas Fritsch von Krauss-Maffei-Wegmann zum Gegenbesuch ins Militärmuseum in Full und in die Festung Reuenthal ein.

Unter fachkundiger Führung von Hans Ruedi Schaffhauser erkundete die Besucher-schar das Festungswerk und bestaunte die zahlreichen Waffen, Uniformen und Ausrüstungsgegenstände in den verschiedenen Räumen. Bei der anschliessenden «Suppe mit Spatz» aus der Gamelle im Festungsbeizli «Barbara» wurde angeregt diskutiert.

Christian Hug führte durch das Militärmuseum Full. Der Militärhistoriker und Berufsoffizier beeindruckte durch sein Fachwissen und die detaillierten Ausführungen zu den Exponaten. Beim aktuell zerlegten Königstiger verweilte dann die Gruppe etwas länger. Oberstlt a D. Alfred Rubbel (ehem. sPzAbt 503), der im Zweiten Weltkrieg auf demselben Panzertyp im Kriegseinsatz war, erzählte von seinen Erlebnissen und Eindrücken im Gefecht.

Bei dieser Gelegenheit übergaben Alfred Rubbel und Walter Grube dem Militärmuseum 11 Bilder von Tiger-Panzern zur Ausstellung und Umrahmung des Königstigers.

Christian Hug führte die Besucher ins Gelände, und die Gäste aus Deutschland wurden in einem Seitenwagen BMW R75 der 24. Pz Div zu Aussen- und Bunkeranlagen entlang der Aare und des Rheins gefahren.

Sehr interessant war auch der Vortrag von Thomas Fritsch von Krauss-Maffei Wegmann über die Panzerentwicklung der Zukunft. Hptm Daniel Jurt, der den Kontakt hergestellt hatte, überreichte den Gästen ein Andenken. *Hptm Daniel Jurt*